



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

37. Sitzung (öffentlich)

28. Mai 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Vorsitz: Andrea Asch (GRÜNE) (Stellv. Vorsitzende)
Margret Voßeler (CDU) (Vorsitzende)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Aktuelle Viertelstunde	5
<u>Thema:</u> Verteilung der 6 Milliarden € des Bundes bis 2017 für Kinderbetreuung, Schulen, Hochschulen – Sachstand zu den Beratungsergebnissen der Familienministerkonferenz in Mainz	
Antrag der Fraktion der CDU vom 23. Mai 2014	
– Bericht von Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS)	5
– Aussprache	6

1 Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze **10**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5293

In Verbindung mit:

Ohne Fahrplan und ohne Ziel: Die Weiterentwicklung des KiBiz darf nicht verschleppt werden!

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4577

Und:

Stillstand im Elementarbereich beenden – KiBiz JETZT evaluieren, weiterentwickeln und stärken

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/4026

Ausschussprotokoll 16/533 – Anhörung

Abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss berät abschließend.

Er **nimmt** den **ersten Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen** (*siehe Ausschussbericht Drucksache 16/5973, Seiten 54 bis 58*) mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP bei Enthaltung der Piratenfraktion **an**.

Der **zweite Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen** (*siehe Ausschussbericht 16/5973, Seite 59 f.*) wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP **angenommen**.

Der Ausschuss **lehnt** den **ersten Antrag der Fraktion der Piraten** (*siehe Beschlussempfehlung Drucksache 16/5973, Seite 59*) betreffend § 19 Abs. 2 des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Piratenfraktion **ab**.

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP und der Piraten, den **Gesetzentwurf Drucksache 16/5293** in der soeben geänderten Fassung **anzunehmen**.

Anschließend **empfiehlt** der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den **Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/4577 abzulehnen**.

Der **Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/4026** wird vom Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der Piraten **abgelehnt**.

2 Sprachliche Bildung geschieht im Alltag – Sprachförderung im Elementarbereich neu ausrichten

20

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/4426

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/4499

Ausschussprotokoll 16/506 – öffentliche Anhörung

Der **Antrag** der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 16/4426** wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, der FDP und der Piraten **angenommen**.

Der **Entschließungsantrag** der Fraktion der FDP **Drucksache 16/4499** wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der FDP und der Piraten **abgelehnt**.

Der **Entschließungsantrag** der Fraktion der CDU **Drucksache 16/5928** wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der Piraten bei Enthaltung der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

3 Gesetz zur Regelung des Vollzuges der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen 21Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5413Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, sich an der Anhörung **nachrichtlich zu beteiligen**.**4 Zukunft der Geburtshilfe, der Vor- und Nachsorge für Mütter sowie ergänzende und unterstützende Angebote für Eltern und Familien durch Hebammen sichern – Wahlfreiheit für werdende Mütter erhalten 22**Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5288

Vorlage 16/1867

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, sich an der Anhörung **nachrichtlich zu beteiligen**.**5 Cannabis legalisieren – Drogenpolitik neu ausrichten 23**Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5478Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, sich auch an der Anhörung zu diesem Antrag **nachrichtlich zu beteiligen**.**6 Publikation „NRWtoffen Beratung gegen Rechtsextremismus und Rassismus in NRW“ 24**Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/1920

Die Beratung wird vertagt.

7 Verschiedenes 25

3 Gesetz zur Regelung des Vollzuges der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5413

Vorsitzende Margret Voßeler legt dar, das Plenum habe diesen Gesetzentwurf am 9. April 2014 federführend an den Rechtsausschuss sowie zur Mitberatung an fünf Ausschüsse, unter anderem den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend, überwiesen.

Der Rechtsausschuss habe am 8. April beschlossen, hierzu eine Sachverständigenanhörung durchzuführen, welche am 25. Juni 2014, 09:30 Uhr, stattfinden solle. Heute sei mindestens festzulegen, in welcher Form sich der AFKJ daran beteilige.

Andrea Asch (GRÜNE) spricht sich für eine nachrichtliche Beteiligung aus.

Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, sich an der Anhörung **nachrichtlich zu beteiligen**.

